



*Bundesarbeitsgemeinschaft
der Kinderschutz-Zentren e.V.*

FORT- UND WEITER- BILDUNGSPROGRAMM

2023

Inhalt

Vorwort	03
Fachkongresse 2023	04
Zertifikatskurse und Fortbildungen	07
Fachkraft im Kinderschutz	09
Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft	12
Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen	15
Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe für Kinder mit psychisch kranken und abhängigkeitsbelasteten Eltern	18
Partnerschaftsgewalt und die Auswirkungen auf die Kinder	20
Zertifikatskurs Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern	22
Inhouse-Angebote	24
Beratung und Entwicklung von Schutzkonzepten in pädagogischen Einrichtungen und Diensten	25
Die Geschäftsstelle – Kontakt und Information	26

Vorwort

Liebe Leser*innen,

mit dem im Juni 2021 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) kommen auch neue und veränderte Aufgaben auf Fachkräfte und Einrichtungen zu. Die Kinder- und Jugendhilfe soll zukünftig für alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung zuständig sein. Außerdem wurde das Recht von Kindern, Jugendlichen und Eltern auf Partizipation gestärkt. Aber auch für den wichtigen Aufgabenbereich des Kinderschutzes kommen damit einige Neuerungen und Gestaltungsaufgaben auf Fachkräfte zu. Bei der Bewältigung dieser neuen Herausforderungen und den daraus resultierenden Fragen möchten wir Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und anderer Berufsfelder mit unseren Fachkongressen und Fort- und Weiterbildungen begleiten und unterstützen.

Auch auf unseren Kongressen im Jahr 2023 beleuchten wir aktuelle Themen und Fragestellungen der Sozialen Arbeit. Wir richten fokussierte Blicke auf Themen wie Partnerschaftsgewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder, auf die Prävention sexueller Gewalt, auf Jugendliche als besondere Zielgruppe des Kinderschutzes und auf die Herausforderungen, die mit der Digitalisierung verbunden sind.

Auch im Jahr 2023 wollen wir uns gemeinsam für einen familien- und hilfeorientierten Kinderschutz einsetzen und Fachkräfte dabei unterstützen, sich fachlich weiter zu entwickeln, Wissen zu generieren und aufzufrischen sowie Handlungssicherheit und Rollenklarheit zu erlangen. Der Austausch der Teilnehmenden aus verschiedenen Professionen soll das gegenseitige Verständnis und die zukünftige interdisziplinäre Zusammenarbeit stärken.

Unser Fort- und Weiterbildungsprogramm für das Jahr 2023 ist das Ergebnis wissenschaftlicher und praxisnaher Reflexionen der Arbeit der bundesweiten Kinderschutz-Zentren und ihrer Kooperationspartner*innen. Es ist außerdem das Produkt aktueller wissenschaftlicher Forschungen und fachpolitischer Debatten und Diskurse. Durch fachlich und methodisch versierte Referent*innen aus der Praxis findet in unseren Angeboten eine Vernetzung von Theorie und Praxis statt, die sich in methodenreicher Umsetzung und praktischen Übungen widerspiegelt.

Wir wünschen Ihnen jetzt eine angenehme Lektüre und würden uns freuen, wenn Sie auf den folgenden Seiten ein passendes Angebot für sich entdecken. Sehr gerne beraten wir Sie bei der Zusammenstellung Ihrer fachlichen Fort- und Weiterbildung im Kinderschutz.

Das Team der Kinderschutz-Zentren

**FACH-
KONGRESSE
2023**

Fachkongresse 2023

Unser vielfältiges Angebot an Fachkongressen, die wir jeweils mit unseren regionalen Kinderschutz-Zentren planen und durchführen, bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kinderschutzwissen auf den aktuellen Stand zu bringen. Nebst neusten Erkenntnissen aus der Forschung und Wissenschaft lernen Sie erfolgreiche Praxismodelle kennen und können mit Fachkräften aus anderen Berufsfeldern in den Austausch gehen.

Die Auswahl der Themen orientiert sich an aktuellen Bedarfen der Praxis und zu erwartenden Entwicklungen, vor allem in der Kinder- und Jugendhilfe. Bei der Gewichtung der Themen legen wir ein besonderes Augenmerk darauf, möglichst unterschiedliche Handlungsfelder in den Blick zu nehmen. Dabei sind Fragen der Kooperation und Verständigung verschiedener professioneller Zugänge ein zentraler Aspekt im Kinderschutz und ein Standpunkt, für den wir kontinuierlich eintreten und uns stark machen.

Im Jahr 2023 planen wir Kongresse zu vielfältigen und aktuellen Themen. In Breklum behandeln wir im Frühjahr das Thema der Partnerschaftsgewalt und die Auswirkungen dieser auf Kinder. Unsere 5. Jahreskonferenz zum Thema der sexuellen Gewalt werden wir in Leipzig und zum Schwerpunktthema der Prävention ausrichten. Im Herbst veranstalten wir das traditionsreiche und nun schon 14. Kinderschutzforum zum wichtigen Thema Kinderschutz im Kontext von Digitalisierung. Und in Stuttgart nehmen wir Jugendliche als eigenständige Zielgruppe der Kinder- und Jugendhilfe und ihre Lebenswelten genauer in den Blick, die im Kinderschutzdiskurs oftmals zu kurz kommen.

Die Fachkongresse der Kinderschutz-Zentren werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unsere Fachkongresse

auf einen Blick

ORT	DATUM	THEMA ¹	KOSTEN
Cristian Jensen Kolleg in Breklum	25./26. Mai 2023	„Meine Eltern denken, ich be- komme nichts mit“ – Kinder als Betroffene von Partnerschafts- gewalt	Teilnahmegebühr: 190,00 € zzgl. Verpflegungspauschale
Medien- campus Villa Ida, Leipzig	15./16. Juni 2023	5. Jahreskonferenz zum Thema der sexuellen Gewalt an Kindern und Jugendlichen	Teilnahmegebühr: 190,00 € zzgl. Verpflegungspauschale
HCC Congress Zentrum, Hannover	04./05. September 2023	Kinderschutzforum: Kinder- schutz digitaler denken!? Aktu- elle Perspektiven auf die Lebens- welten und Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und Eltern	Teilnahmegebühr: 190,00 € zzgl. Verpflegungspauschale
VHS Stuttgart	12./13. Oktober 2023	Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen mit diversen Lebensentwürfen	Teilnahmegebühr: 190,00 € zzgl. Verpflegungspauschale

Studierendentarif

Bei allen Fachkongressen gibt es ein Studierendenkontingent. Studierende zahlen 40,00 € Teilnahmegebühr, unabhängig davon, ob sie an einem Tag oder am gesamten Kongress teilnehmen, zzgl. der anfallenden Getränkepauschale. Studierende müssen dafür eine Kopie ihrer aktuellen Immatrikulationsbescheinigung vorweisen.

¹ Bezüglich der Titel und Themen der Kongresse kann es noch zu Änderungen kommen. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Homepage.

**FORT-
BILDUNGEN
2023**

Fortbildungen

im Überblick

01

Fachkraft im Kinderschutz

– Die grundlegende Kinderschutzqualifikation

02

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft

– Die erweiterte Qualifizierung

03

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

– Spezifische Herausforderungen im Kinderschutz

04

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe für Kinder mit psychisch kranken und abhängigkeitsbelasteten Eltern

– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

05

Fortbildung:

„... kommt drauf an, ob ich Dir was erzähle.“

– Partnerschaftsgewalt und die Auswirkungen auf Kinder

06

Zertifikatskurs in Kooperation mit dem Institut Kindheit und Entwicklung:

*Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen
und Kleinkindern*



01 **Fachkraft im Kinderschutz**

– *Die grundlegende Kinderschutzqualifikation*

Inhalt Die grundlegende Kinderschutzqualifikation macht die Teilnehmer*innen mit den aktuellen fachlichen und rechtlichen Grundlagen zum professionellen Handeln bei Kindeswohlgefährdung vertraut, frischt vorhandenes Fachwissen auf und vermittelt die erforderlichen Kompetenzen, um in der eigenen Fallarbeit mit Familien in Krisen- und Gefährdungskontexten qualifiziert und besonnen handeln zu können.

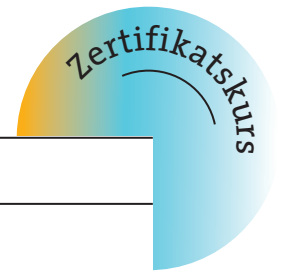
Adressat*innen Fachkräfte aus allen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten, sowie Beratungslehrer*innen und Fachkräfte des Gesundheitswesens und der Frühen Hilfen.

Abschluss Zertifikat „Fachkraft im Kinderschutz“.

Hinweis Übernachtungen buchen Sie bitte direkt im Tagungshaus.

Fachkraft im Kinderschutz

im Land Niedersachsen



ORT	TERMINE	KOSTEN ³
Hannover (VN 31.2023)	1. Modul: 09./10.02.2023 2. Modul: 16./17.03.2023 3. Modul: 20./21.04.2023 4. Modul: 25./26.05.2023	Gesamtgebühr: 580 € Verpflegung: 60 € je Modul
Göttingen (VN 32.2023)	1. Modul: 20./21.03.2023 2. Modul: 24./25.04.2023 3. Modul: 22./23.05.2023 4. Modul: 26./27.06.2023	Gesamtgebühr: 580 € Verpflegung: 60 € je Modul
Papenburg (VN 33.2023)	1. Modul: 21./22.08.2023 2. Modul: 18./19.09.2023 3. Modul: 23./24.10.2023 4. Modul: 20./21.11.2023	Gesamtgebühr: 580 € Verpflegung: 60 € je Modul
Hannover (VN 34.2023)	1. Modul: 04./05.09.2023 2. Modul: 09./10.10.2023 3. Modul: 06./07.11.2023 4. Modul: 04./05.12.2023	Gesamtgebühr: 580 € Verpflegung: 60 € je Modul
Braunschweig (VN 35.2023)	1. Modul: 02./03.11.2023 2. Modul: 07./08.12.2023 3. Modul: 11./12.01.2024 4. Modul: 29.02./01.03.2024	Gesamtgebühr: 580 € Verpflegung: 50 € je Modul

2 Da die Kurse in Niedersachsen vom Landesministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zur Förderung beantragt sind, können an ihnen nur Fachkräfte teilnehmen, die auch im Land Niedersachsen tätig sind.

3 Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Homepage.

Fachkraft im Kinderschutz

in anderen Bundesländern



ORT	TERMINE	KOSTEN ⁴
Rendsburg ⁵ (VN 30.2023)	1. Modul: 02./03.03.2023 2. Modul: 30./31.03.2023 3. Modul: 11./12.05.2023 4. Modul: 08./09.06.2023	Gesamtgebühr: 600 € Verpflegung: 60 € je Modul
Köln (VN 36.2023)	1. Modul: 06./07.03.2023 2. Modul: 17./18.04.2023 3. Modul: 22./23.05.2023 4. Modul: 26./27.06.2023	Gesamtgebühr: 1.080 € Verpflegung: 50 € je Modul
Ulm (VN 38.2023)	1. Modul: 03./04.04.2023 2. Modul: 08./09.05.2023 3. Modul: 22./23.06.2023 4. Modul: 28./29.09.2023	Gesamtgebühr: 1.080 € Verpflegung: 50 € je Modul
Leipzig (VN 40.2023)	1. Modul: 03./04.04.2023 2. Modul: 08./09.05.2023 3. Modul: 05./06.06.2023 4. Modul: 03./04.07.2023	Gesamtgebühr: 1.080 € Verpflegung: 40 € je Modul
München (VN 39.2023)	1. Modul: 24./25.04.2023 2. Modul: 22./23.05.2023 3. Modul: 26./27.06.2023 4. Modul: 24./25.07.2023	Gesamtgebühr: 1.080 € Verpflegung: 50 € je Modul
Köln (VN 37.2023)	1. Modul: 11./12.09.2023 2. Modul: 16./17.10.2023 3. Modul: 13./14.11.2023 4. Modul: 11./12.12.2023	Gesamtgebühr: 1.080 € Verpflegung: 50 € je Modul

⁴ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Homepage.

⁵ Da die Kurse in Schleswig-Holstein vom Landesministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Gleichstellung zur Förderung beantragt sind, können an ihnen nur Fachkräfte teilnehmen, die auch im Land Schleswig-Holstein tätig sind.



02 Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft – *Die erweiterte Qualifizierung*

Inhalt Die Fortbildung knüpft an die Grundlagen des Kurses Fachkraft im Kinderschutz an und qualifiziert für die Fachberatungsarbeit als insoweit erfahrene Fachkraft. Es werden Rolle, Aufgaben und beratungsmethodische Kompetenzen konkretisiert und die Vielfalt der möglichen Beratungskontexte beleuchtet. Die Teilnehmer*innen erlangen so Sicherheit in der Beratung von anfragenden Fachkräften.

Zugangsvoraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss der Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“ oder vergleichbarer Fortbildungen. Die Teilnehmer*innen benötigen eine berufliche Grundqualifikation in Form eines (heil-)pädagogischen/sozialen, medizinischen oder psychologischen Studien- oder Ausbildungsabschlusses und mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Beratungsarbeit oder Gesprächsführung mit Familien im Bereich Kinderschutz. Ausnahmen werden im Einzelfall geprüft.

Abschluss Zertifikat „Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft“. Zur Erlangung des Zertifikats erstellen die Teilnehmer*innen eine Dokumentation einer von ihnen durchgeführten Fachberatung sowie eine Selbstreflexion zur Rolle als insoweit erfahrene Fachkraft in ihrem Arbeitsfeld bzw. bei ihrem Träger.

Hinweis Durch den Ausgestaltungsspielraum bei der Rolle und den Anforderungen an eine insoweit erfahrene Fachkraft können kommunal unterschiedliche Voraussetzungen für die Ausübung dieser Funktion definiert werden. Bitte informieren Sie sich vorab bei Ihrem Jugendamt bzw. Ihrem Träger.

Hinweis Übernachtungen buchen Sie bitte direkt im Tagungshaus.



Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft *Im Land Niedersachsen*⁶

ORT	TERMINE	KOSTEN ⁷
Braunschweig (VN 43.2023)	1. Modul: 20./21.03.2023 2. Modul: 17./18.04.2023 3. Modul: 22./23.05.2023 4. Modul: 03./04.07.2023	Gesamtgebühr: 660 € Verpflegung: 60 € je Modul
Hannover (VN 42.2023)	1. Modul: 14./15.09.2023 2. Modul: 09./10.10.2023 3. Modul: 09./10.11.2023 4. Modul: 14./15.12.2023	Gesamtgebühr: 660 € Verpflegung: 60 € je Modul

⁶ Da die Kurse in Niedersachsen vom Landesministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zur Förderung beantragt sind, können an ihnen nur Fachkräfte teilnehmen, die auch im Land Niedersachsen tätig sind.

⁷ Es können geringfügige Preisadjustierungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Homepage.



Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft *in anderen Bundesländern*

ORT	TERMINE	KOSTEN ⁸
Plön (VN 41.2023) ⁹	1. Modul: 07./08.09.2023 2. Modul: 05./06.10.2023 3. Modul: 02./03.11.2023 4. Modul: 14./15.12.2023	Gesamtgebühr: 600 € Verpflegung: 60 € je Modul
Köln (VN 44.2023)	1. Modul: 18./19.09.2023 2. Modul: 23./24.10.2023 3. Modul: 27./28.11.2023 4. Modul: 15./16.01.2024	Gesamtgebühr: 1.100 € Verpflegung: 50 € je Modul

⁸ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Homepage.

⁹ Da die Kurse in Schleswig-Holstein vom Landesministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Gleichstellung zur Förderung beantragt sind, können an ihnen nur Fachkräfte teilnehmen, die auch im Land Schleswig-Holstein tätig sind.



03 **Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen**

Inhalt Der Zertifikatskurs qualifiziert Fachkräfte im Hinblick auf den Umgang mit den spezifischen Dynamiken in Fällen sexualisierter Gewalt sowohl in Familien als auch im Hilfesystem. Sie erwerben Kompetenzen in der Gefährdungseinschätzung im (Gesprächs-)Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen und ihren Bezugspersonen sowie Handlungsmöglichkeiten der Fachkräfte und Anforderungen an qualifizierte Hilfeprozesse.

Adressat*innen Fachkräfte der Träger der freien und der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheits- und Bildungswesens, der Eingliederungshilfe sowie Fachkräfte aus anderen Arbeitsfeldern, in denen das Thema von Bedeutung ist.

Abschluss Zertifikat mit Spezifikation der Fortbildungsinhalte.

Hinweis Übernachtungen buchen Sie bitte direkt im Tagungshaus.



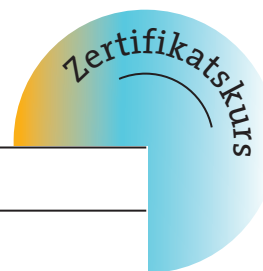
Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt *im Land Niedersachsen*¹⁰

ORT	TERMINE	KOSTEN ¹¹
Hannover (VN 52.2023)	1. Modul: 04./05.10.2023 2. Modul: 02./03.11.2023 3. Modul: 07./08.12.2023 4. Modul: 11./12.01.2024	Gesamtgebühr: 660 € Verpflegung: 60 € je Modul

¹⁰ Da die Kurse in Niedersachsen vom Landesministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zur Förderung beantragt sind, können an ihnen nur Fachkräfte teilnehmen, die auch im Land Niedersachsen tätig sind.

¹¹ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Homepage.

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt in anderen Bundesländern



ORT	TERMINE	KOSTEN ¹²
Neumünster (VN 51.2023) ¹³	1. Modul: 30./31.03.2023 2. Modul: 27./28.04.2023 3. Modul: 25./26.05.2023 4. Modul: 29./30.06.2023	Gesamtgebühr: 600 € Verpflegung: 60 € je Modul
Köln (VN 53.2023)	1. Modul: 14./15.08.2023 2. Modul: 25./26.09.2023 3. Modul: 06./07.11.2023 4. Modul: 04./05.12.2023	Gesamtgebühr: 1.080 € Verpflegung: 50 € je Modul
Stuttgart (VN 54.2023)	1. Modul: 16./17.10.2023 2. Modul: 13./14.11.2023 3. Modul: 11./12.12.2023 4. Modul: 22./23.01.2024	Gesamtgebühr: 1.080 € Verpflegung: 50 € je Modul

¹² Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Homepage.

¹³ Da die Kurse in Schleswig-Holstein vom Landesministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Gleichstellung zur Förderung beantragt sind, können an ihnen nur Fachkräfte teilnehmen, die auch im Land Schleswig-Holstein tätig sind.



04 **Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe für Kinder mit psychisch kranken und abhängigkeitsbelasteten Eltern**

Inhalt Der Zertifikatskurs qualifiziert Fachkräfte hinsichtlich Auswirkungen und Dynamik bei psychischer Erkrankung und Hochbelastung, im (Gesprächs-) Kontakt zu psychisch kranken und abhängigkeitsbelasteten Eltern und deren Kindern sowie für die besonderen Anforderungen bei Hilfeplanung und Kooperation. Sie erwerben Kompetenzen, auch in schwierigen Beratungen zu Einschätzungen zu gelangen und Kinder, Jugendliche und Eltern im Blick zu halten und zu beteiligen.

Adressat*innen Fachkräfte der Träger der freien und der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheits- und Bildungswesens, der Eingliederungshilfe sowie Fachkräfte aus anderen Arbeitsfeldern, in denen das Thema von Bedeutung ist.

Abschluss Zertifikat mit Spezifikation der Fortbildungsinhalte.

Hinweis Übernachtungen buchen Sie bitte direkt im Tagungshaus.



Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe für Kinder mit psychisch kranken und abhängigkeitsbelasteten Eltern

ORT	TERMINE	KOSTEN ¹⁴
Köln (VN 50.2023)	1. Modul: 27./28.03.2023 2. Modul: 24./25.04.2023 3. Modul: 05./06.06.2023 4. Modul: 03./04.07.2023	Gesamtgebühr: 1.080 € Verpflegung: 50 € je Modul

¹⁴ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Homepage.

05 **Fortbildung: „... kommt drauf an, ob ich Dir was erzähle.“** – *Partnerschaftsgewalt und die Auswirkungen auf Kinder*

Inhalt der Online Fortbildung Die Wahrnehmung und Zeugenschaft von Gewalt zwischen Eltern stellt für die betroffenen Kinder eine erhebliche Belastung dar, die traumatisierende Auswirkungen haben und die kindliche Entwicklung nachhaltig schädigen kann. Sie erleben intensive Gefühle von Angst bis hin zu Todesangst, Scham, Schuld, Wut, Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Kinder brauchen von daher Hilfen, bei denen sie – und nicht ihre Eltern – im Mittelpunkt stehen. In dem zweitägigen Online-Seminar geht es u.a. um die Klärung der eigenen professionellen Haltung mit den Themen Kindeswohlförderung, Kindeswohlgefährdung und Opferschutz, das Wissen um mögliche Auswirkungen von Partnerschaftsgewalt auf Kinder und die Gestaltung der Hilfebeziehungen zu gewaltbelasteten Familien.

Wir bieten mit diesem Online-Seminar einen qualifizierten Rahmen, Grundlagenwissen zu erwerben, Anregungen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu bekommen und sich fachlich mit anderen Fachkräften auszutauschen.

Adressat*innen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogische Familienhelfer*innen, Fachkräfte aus Beratungsstellen, Frauenhäusern, Frühe Hilfen, ambulanter und stationärer Hilfe, Schulsozialarbeiter*innen, u.a.

Fortbildung: „... kommt drauf an, ob ich Dir was erzähle.“

– Partnerschaftsgewalt und die Auswirkungen auf Kinder

ORT	TERMINE	KOSTEN ¹⁴
Online via Zoom	1. Tag: 22.03.2023 2. Tag: 29.03.2023	Gesamtgebühr: 230 €
Online via Zoom	1. Tag: 19.09.2023 2. Tag: 26.09.2023	Gesamtgebühr: 230 €

¹⁴ Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Homepage.

06

Zertifikatskurs in Kooperation mit dem Institut Kindheit und Entwicklung:

**Entwicklungspsychologische
Beratung für Familien mit Säuglingen
und Kleinkindern**



Inhalt Die Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) ist ein Angebot zur Förderung der elterlichen Feinfühligkeit in der frühen Kindheit. Es dient dem Aufbau einer gelingenden Eltern-Kind-Beziehung und einer sicheren emotionalen Bindung beim Kind. Eine sichere emotionale Bindung ist ein wesentlicher Schutzfaktor für spätere Belastungssituationen und deren Bewältigung. Durch die EPB wird Entwicklungs- und Verhaltensproblemen vorgebeugt.

In der berufsbegleitenden Weiterbildung lernen die Teilnehmenden Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern kompetent zu beobachten, zu beraten und gemeinsam mit den Eltern Handlungsstrategien zu erarbeiten. So fördern sie eine positive Eltern-Kind-Interaktion und die elterliche Feinfühligkeit. Die EPB-Weiterbildung wird in Kooperation mit dem Institut Kindheit und Entwicklung, Ulm und dem Verein Entwicklungspsychologische Beratung, Therapie und Weiterbildung e.V. angeboten.

Adressat*innen Mitarbeiter*innen von Einrichtungen und freiberuflich tätige Fachkräfte, die mit Familien mit Säuglingen und Kleinkindern arbeiten, z. B.: (Familien-) Hebammen, (Familien-) Kinderkrankenschwestern, Psycholog*innen, Pädagog*innen, Therapeut*innen, Ärzt*innen

Abschluss Zertifikat mit Spezifikation der Fortbildungsinhalte

*Zertifikatskurs in Kooperation mit
dem Institut Kindheit und Entwicklung:*
**Entwicklungspsychologische
Beratung für Familien mit Säuglingen
und Kleinkindern**



ORT	TERMINE	KOSTEN ¹⁴
Köln	1. Modul: 05. – 08.10.2023	
Online	2. Modul: 18. – 21.01.2024	Gesamtgebühr: 2.600 € Verpflegung:
Online	3. Modul: 16. – 19.05.2024	120 € je Präsenzmodul
Köln	4. Modul: 24. – 27.10.2024	

Inhouse-Angebote

Mit unseren Inhouse-Seminaren bieten wir Ihnen vor Ort praxisnahe und auf Ihre Fragen zugeschnittene Fortbildungskonzepte. Unsere Inhouse-Angebote sind in der Regel für 15 bis maximal 25 Teilnehmende konzipiert. Die Angebote zielen auf bedarfsgerechte, flexible und praxisnahe Vermittlung kinderschutzrelevanter Themen ab. Zielgruppen sind Teams, Netzwerke oder Trägerverbände.

Von der Idee zur Umsetzung

Grundsätzlich sind alle Angebote aus unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar. Gemeinsam mit Ihnen klären wir Ihren konkreten Bedarf, entwickeln ein spezifisches Konzept, das von unseren praxiserfahrenen Referent*innen in Ihren Räumlichkeiten gestaltet wird. Sie können Grundlagenwissen und Fortgeschrittenenangebote nutzen, Fachmitarbeiter*innen, Führungskräfte und Kooperationspartner*innen mit einbinden und beteiligen.

Ihre Ansprechpartnerin dazu bei uns ist **Hannah Farber**.

Sie erreichen sie dazu unter **inhouse@kinderschutz-zentren.org**

Potenziale nutzen – Kinder schützen!

Beratung und Entwicklung von Schutzkonzepten in pädagogischen Einrichtungen und Diensten

Schutzkonzepte sind ein wichtiger Präventionsbaustein zur Verhinderung von Gewalt und Stärkung der Handlungssicherheit in pädagogischen Einrichtungen und fachrechtlicher Standard. Zugleich bietet der Entwicklungsprozess eines lebendigen Kinderschutzkonzepts auch eine Möglichkeit, die Organisationskultur der Einrichtung insgesamt weiterzuentwickeln und die fachliche Qualität grundlegend und nachhaltig zu erhöhen.

Passgenaue Organisationsentwicklung

Wir unterstützen Sie dabei, diese Möglichkeit wahrzunehmen und auf der Grundlage einer einrichtungsspezifischen Risiko- und Ressourcenanalyse diesen Prozess in Ihrer Einrichtung individuell zu gestalten. Unser Ansatz zielt durch die Vermittlung von aufeinander aufbauendem Fachwissen und Methodenkompetenzen auf die gemeinsame Entwicklung einer professionellen Haltung und den Kinderschutz fördernden Organisationskultur auf allen Ebenen.

Ihr Ansprechpartner dazu bei uns ist **Keno Burmester**.

Sie erreichen ihn dazu unter burmester@kinderschutz-zentren.org

Die Geschäftsstelle

Kontakt und Information

Die Bundesgeschäftsstelle der Kinderschutz-Zentren hat ihren Sitz in Köln. Von hier aus engagieren wir uns neben unserer fachpolitischen Arbeit zur Stärkung des Kinderschutzes für die Weiterbildung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe mit der Konzeption und Organisation eines vielfältigen Kongress-, Fort- und Weiterbildungsangebotes.

Kontakt

Die Kinderschutz-Zentren

Bonner Str. 145 | 50968 Köln

Tel.: 0221 569753 | Fax: 0221 5697550

E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org

Homepage: www.kinderschutz-zentren.org

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen in unserem laufenden Programm kommen. Bitte informieren Sie sich stetig auf unserer Homepage oder kontaktieren Sie uns bei Fragen persönlich. Die Sicherheit und Gesundheit unserer Teilnehmer*innen und Referent*innen stehen für uns an oberster Stelle, weshalb wir unsere Maßnahmen stets an die aktuelle Lage gewissenhaft anpassen. Über die aktuellen Zugangsregelungen informieren wir Sie ebenfalls im Vorfeld zur jeweiligen Veranstaltung.

Immer informiert mit dem Newsletter der Kinderschutz-Zentren

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter der Kinderschutz-Zentren bekommen Sie Hintergrundinformationen und aktuelle Entwicklungen verschiedener Kinderschutzthemen sowie Ankündigungen zu unserem Kongress-, Fort- und Weiterbildungsprogramm direkt in Ihren Posteingang. In verschiedenen Rubriken berichten wir dort außerdem regelmäßig über Aktionen und Angebote der Kinderschutz-Zentren vor Ort, aktuelle Stellenangebote sowie Neuerscheinungen aus Politik, Forschung und Fachpraxis. Der Newsletter richtet sich an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und alle Interessierten an kinderschutzrelevanten Themen.

Abonnieren können Sie den Newsletter ganz einfach unter

www.kinderschutz-zentren.org/newsletter-anmeldung

Folgen Sie uns auch auf Social Media



Facebook



Instagram



Twitter



YouTube

Vielen Dank für Ihr Engagement und für das Teilen, Liken und Kommentieren kinderschutzrelevanter Themen!

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie unter

www.kinderschutz-zentren.org/agb

